Ä3 zu L1 Neu: Brandenburg ist erneuerbar!

Antragsteller*innen Markus Schlaab (Potsdam-Mittelmark KV)

Antragstext

Von Zeile 167 bis 169:

für Projekte gegen rechts wollen wir deutlich und dauerhaft aufstocken. Wir kämpfen auf allen Ebenen gegen Rassismus, Sexismus und ~~Homophobie~~Homo- sowie Trans*phobie. Wir wollen, dass lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* und queere Menschen (LSBTIQ*) frei von Anfeindungen, Vorurteilen und Gewalt in Brandenburg leben können. Unsere Ziele sind die Gleichberechtigung der Geschlechter, die Integration von Geflüchteten

Von Zeile 171 bis 173 einfügen:

Antidiskriminierungsgesetz wollen wir den Schutz vor Diskriminierung auch auf Landesebene vorantreiben. Wir wollen den Aktionsplan "Queeres Brandenburg" in Bezug auf Maßnahmen und Kosten konkretisieren und seine schnelle Umsetzung angehen. Die europäische Integration und die Zusammenarbeit mit Polen wollen wir stärken.

Begründung

Der Kampf gegen Homo- und Trans*phobie gehört zusammen. Wir müssen deutlich machen, dass wir BÜNDNISGRÜNE uns dafür einsetzen, dass Lesben, Schwule, Bi, Trans*, Inter* und queere Menschen frei von Gewalt und Ausgrenzung in Brandenburg leben können. Der Aktionsplan „Queeres Brandenburg“ und seine Fortentwicklung ist von zentraler Bedeutung für die LSBTIQ* in Brandenburg und muss daher an dieser Stelle Erwähnung finden. Eine progressive Queerpolitik war und ist Alleinstellungsmerkmal bündnisgrüner Politik und sollte hier angemessen präsentiert sein und nach der Wahl umgesetzt werden.